

Unnötige Niederlage für VfL-Volleyballerinnen

von René Renger

Am 3.Spieltag der Sachsenklasse Ost traten die Damen vom VfL Pirna-Copitz 07 zum ersten Auswärtsspiel der Saison beim Aufsteiger Vf Blau-Weiß Hoyerswerda an.

Der Gastgeber war nicht zu unterschätzen, gewannen sie doch ihre beiden bisherigen Auswärtsspiele und traten mit großer Motivation gegen den letztjährigen Tabellenzweiten aus Pirna an. Dennoch verschliefen die Pirnaer den ersten Durchgang komplett. Ohne druckvolles Spiel, mit vielen Fehlern im Aufschlag und Angriff ließ man den Gegner gewähren und geriet schnell in einen hohen Rückstand. Trotz einer spielerischen Steigerung gegen Ende des Satzes konnte man die erhofften Punkte nicht mehr erzielen und Hoyerswerda ging 1:0 in Führung.

Den 2.Satz begannen die Gäste von der Elbe nun wesentlich aggressiver und konnten gleich zu Beginn eine Führung erkämpfen. Jetzt stimmte auch der Einsatz und die spielerische Linie, so dass sich der Aufsteiger nicht mehr so entfalten konnte wie zu Beginn des Spiels. Sie erzielten zwar noch den Ausgleich (17:17), kurze Zeit später schaffte Pirna aber ungefährdet den Satzausgleich.

Der folgende Durchgang war ein Spiel auf Augenhöhe, was sich auch in ständigen engen Punkteständen widerspiegelte. Beide Teams punkteten oft durch ihre jeweiligen Hauptangreiferinnen, wobei die Pirnaer Abwehr bei gegnerischen Angriffen des öfteren nicht gut aussah. Gegen Ende des Satzes ging das Heimteam dann mit 22:18 in Führung. Durch eine gute Aufschlagserie der Pirnaer schaffte man den Ausgleich und konnte sogar mit 23:22 in Führung gehen. Die Chance auf den Satzgewinn gab man nun jedoch leichtfertig aus der Hand und das Heimteam nutzte konsequent die sich bietende Gelegenheit zur 2:1-Satzführung.

Im 4.Satz konnte der VfL-Sechser, der diesmal auch nur zu sechst angereist war und somit keine Wechseloptionen hatte, zu Beginn wieder in Führung gehen. Diese verlor man jedoch Mitte des Satzes und geriet in einen knappen Rückstand. Die im Spielverlauf gemachten taktischen und individuellen Fehler konnte man auch jetzt nicht abstellen und schaffte es auch nicht mehr auszugleichen. Somit konnten die zahlreichen Zuschauer in der Sporthalle in Hoyerswerda einen Heimsieg ihrer Mannschaft, die einfach cleverer als die Gäste agierten, bejubeln. Nach 91 Minuten unterlagen die Pirnaer Damen mit 1:3 (-15,20,-23,-20).

In den nächsten Partien, die das Team personell auch wieder etwas entspannter angehen kann, wird man dann endgültig wissen, wo man in dieser Saison leistungsmäßig in der Sachsenklasse hingehört.

Es spielten: Kristin Kirsch, Luise Kimmel, Hella Pischang, Kerstin Flemming, Maria Hanetzog, Theresa Kimmel

Trainer: René Renger